

03.04.2020

Glückwunsch! Drei Wochen *Digitaler Unterricht* sind geschafft!

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

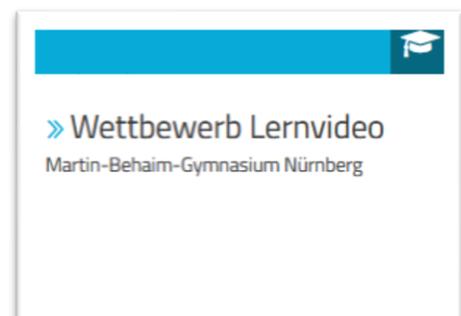
das hättet ihr euch vor einem Monat auch noch nicht vorstellen können, dass ihr schon drei Wochen vor den Osterferien nicht mehr in die Schule geht, dass die Lehrkräfte euch bers Internet unterrichten, dass ihr euren Lernalltag selbst organisieren müsst – und dass ihr euch schon zu Beginn der Ferien wahrscheinlich darauf freut, dass ihr (hoffentlich) bald wieder in die Schule dürft! Ganz ohne die Freunde, ohne Freuden und Aufreger im schulischen Alltag fehlt einem dann doch was. Und ehrlich - uns Lehrer*innen geht es gerade genauso!

Aber – zugegeben – ihr hattet ja in den letzten Wochen nicht wirklich „schulfrei“. Einige von euch haben vielleicht mehr für die Schule gearbeitet als sonst – jedenfalls habt ihr euch sicher mehr **selbst erarbeitet**. Und das verdient großen Respekt! Es ist wahrlich nicht leicht, früh aufzustehen und selbst seine Lernzeit einteilen zu müssen, quasi „ständig“ dran zu sein, weil ja nicht soeben ein Mitschüler aufgerufen wird und man sich derweil seinen Tagträumen hingeben kann. Wir Lehrkräfte und auch eure Eltern sind sich einig: Die meisten von euch haben Großes geleistet – jetzt habt ihr die Osterferien wirklich verdient!

Und es sind „richtige“ Ferien. Es gibt keine verpflichtenden Hausaufgaben, sondern es bleibt jedem und jeder selbst überlassen, freiwillig manches zu wiederholen und zu üben. Denn der Lernstoff war vielleicht manchmal zu viel für den einen oder die andere. Das ist völlig normal und ihr könnt weiterhin eure Lehrer fragen, wenn ihr etwas nicht verstanden habt. Aber nehmt euch einfach auch mal die Zeit, „alle Fünfte grade sein zu lassen“.

Nicht „Wiederholen“, sondern eher „Nachholen“ trifft leider auf ein paar von euch zu (ich habe oben bewusst geschrieben „die *meisten* haben Großes geleistet“), denn es gab – wie ihr selbst wisst – auch den einen oder die andere Schüler*in v.a. aus der Mittel- und der Oberstufe, der/die erhebliche Motivationsprobleme hatte, wie ich aus so manchen (ehrlichen) Mails von euch selbst weiß. Aber es ist noch nicht zu spät! Das Material zum Nachholen gibt es ja auf unserer MEBIS-Plattform.

Zur Abwechslung und damit es trotz fehlender Hausaufgaben in den Ferien *niemandem* langweilig wird, haben wir für euch einen **Schüler-Wettbewerb „Lernvideo“** ausgeschrieben, bei dem ihr tolle Action-Kameras gewinnen könnt. Neugierig geworden? Dann schaut euch den Ordner an, den ihr neuerdings auf eurer MEBIS-Startseite findet



Außerdem erinnere ich noch einmal an unser **Partnerschulprojekt „Freundschaft verbindet“**, bei dem ihr euch *alle* beteiligen könnt, egal ob ihr schon mal an einem Schüler austausch teilgenommen habt oder nicht: Es geht darum, Solidarität auszudrücken mit unseren Freunden in Tours, Genua, Airola und Wuhan, die ebenso wie wir in Deutschland stark von der Corona-Pandemie betroffen sind. Die Möglichkeit, Bilder und kurze Grbotschaften an freunde@martin-

